

EP-FH-01-140-2 D – Was Freiheit schützt

Antragsteller*in: Chantal Kopf (KV Freiburg)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 140 bis 141 einfügen:

Wir wollen auf eine Anpassung des Sitzungskalenders des Europäischen Parlaments dahingehend hinwirken, dass den Abgeordneten mindestens vier zusätzliche "Grüne Wochen" für die Arbeit in ihren Heimatregionen zur Verfügung stehen. Denn vor Ort ansprechbar zu sein und Entscheidungen der europäischen Ebene im direkten Kontakt zu erklären, ist wichtiger denn je.

Begründung

Die Wahlkreise der MdEPs umfassen oft großflächige Regionen, es braucht daher schlicht mehr zeitlichen Spielraum, um eine ausreichende Präsenz zu gewährleisten. Das ist in Zeiten anti-europäischer Stimmungsmache, und um Europa ein "Gesicht vor Ort" zu geben, von großer Bedeutung.

weitere Antragsteller*innen

Julina Mintel (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Sebastian Pewny (KV Bochum); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Maren Walter (KV Freiburg); Gregor Kroschel (KV Freiburg); Passar Bamerni (KV Freiburg); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Colin Christ (KV Heilbronn); Elisabeth Schilli (KV Ortenau); Julian Dietzschold (KV Heidelberg); Lukas Weber (KV Heidelberg); Hannes Sturm (KV Freiburg); Yannick Veits (KV Odenwald-Kraichgau); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Anna Deparnay-Grunenberg (KV Stuttgart); Michael Bloss (KV Stuttgart); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.